

Liebe Teilnehmer,  
zum Abschluss unsers 20. Alzheimer-Symposium bleibt mir nur noch allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben Danke zu sagen:

- Danke, Herr Dr. Lämmler für die Themen- und Referentenauswahl sowie die Moderation des Symposiums
- Danke, den Referenten für ihre erkenntnisreichen Redebeiträge und Frau Senatorin Delik-Kolat für ihr schriftliches Grußwort, das Sie ja eingangs alle erhalten haben
- Danke, Frau Frisch und Herrn Dr. Robert Weber für die rasant musikalische Eröffnung
- Danke, unseren Mitarbeitern für die aufwändige Vorbereitung und Mithilfe bei der Durchführung des Symposiums sowie der Betreuung der mitgebrachten demenziell erkrankten Angehörigen
- Danke den Ausstellern, die mit ihrer Teilnahme die Finanzierung dieser aufwändigen Veranstaltung erst ermöglicht haben
- Und last but not least, danke der Senatskanzlei, die uns diese repräsentativen Räume zur Verfügung gestellt hat.

Falls Sie uns Danke sagen wollen, können Sie das gerne tun und zwar indem Sie die Leporellos zu unserer Arbeit nicht nur mitnehmen, sondern bei passender Gelegenheit auch weitergeben. Gerne an Ihren Arzt, Apotheker oder jemand anderen der ein demenziell erkranktes Familienmitglied hat. Ihre persönliche Empfehlung ist uns die wertvollste Danksagung.

Wie bereits angekündigt, stehen Ihnen hier in Podiumsnähe Herr Prof. Büttner-von Stülpnagel und Herr Schmieder zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung.

Damit möchte ich mich von Ihnen ganz herzlich verabschieden nicht ohne Ihnen und uns allen ein Zitat von Friedrich Schiller mit auf den Weg zu geben: *Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben, Bewahret sie! Sie sinkt mit euch, mit euch wird sie sich heben!*

Ich würde mich freuen, zum 21. Alzheimer-Symposium viele von Ihnen hier wiederzusehen, um dann erneut sagen zu können: Schön, dass Sie alle da waren.